



**DMSB**  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Fédération Française du Sport Automobile  
**FFSA**

**KUMHO**

**ATS**  
LEICHTMETALLRÄDER

**BOSCH**

**KONI**

Formel 3 Euro Serie - Pressemitteilung Nr. 49

17. November 2006

## Starker Auftritt – Euro Serie-Piloten auf den ersten drei Plätzen

Beim 53. Macau Grand Prix sicherten sich die Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie die ersten drei Startplätze. Im zweiten und abschließenden 45-minütigen Zeittraining für das Qualifikationsrennen am Samstag holte sich der Japaner Kamui Kobayashi (ASM Formule 3, 2.13.449 Minuten) im Dallara-Mercedes die Pole Position. Auf den weiteren Plätzen folgten sein Landsmann Kohei Hirate (Manor Motorsport, 2.13.566 Min.) und der Franzose Romain Grosjean (Signature Plus, 2.13.930 Min.). Insgesamt schafften auf dem 6,12 Kilometer langen Stadtkurs acht Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie den Sprung unter die ersten Zehn.

Bis auf den Esten Marko Asmer (Hitech Racing), der im ersten Zeittraining am Donnerstag die Bestzeit fuhr, konnten sich alle Fahrer in den Top Ten im zweiten und abschließenden Qualifying am Freitag verbessern. Etwas mehr als 15 Minuten vor Ende fuhr Kobayashi seine persönliche Bestzeit und sicherte sich damit die Pole-Position für das morgige Qualifikationsrennen über zehn Runden (6.20 h CET).

Wie bereits am Vortag gab es im 45-minütigen Qualifying zahlreiche Unfälle. Drei Mal wurde das Qualifying mit der roten Flagge unterbrochen, nachdem der Britische Formel-3-Meister Mike Conway (Räikkönen Robertson Racing), der Gesamtsieger der japanischen Formel 3 Adrian Sutil (TOM's) und der Amerikaner Charlie Kimball (Signature Plus) in die Leitplanke gerutscht waren. Kurz vor Ende des Zeittrainings setzte auf dem hinteren Teil des Kurses leichter Regen ein. Dies wurde Pole-Mann Kobayashi und dem Drittschnellsten Grosjean zum Verhängnis. Beide touchierten die Streckenbegrenzung und mussten ihre Fahrzeuge abstellen. Allerdings schaffte es kein anderer Pilot, sie noch von ihren Startplätzen zu verdrängen.

Der amtierende Gesamtsieger der Formel 3 Euro Serie, Paul di Resta (ASM Formule 3, 2.14,175 min), berührte ebenfalls leicht die Leitplanke, war mit seinem fünften Platz trotzdem zufrieden. Vizemeister Sebastian Vettel (Carlin Motorsport, 2.14,390 min) qualifizierte sich auf Rang neun. Das starke Gesamtergebnis der Formel 3 Euro Serie-Piloten vervollständigten Roberto Streit (Prema Powerteam, 2.14,217 min) auf Platz sechs, vor Kazuki Nakajima (Manor Motorsport, 2.14,231 min.) auf Position sieben und Charlie Kimball (2.14,379 min) auf Rang acht.

**Kamui Kobayashi (ASM Formule 3 Dallara-Mercedes):** „Ich bin sehr zufrieden, da ich erstmals in der Formel 3 auf der Pole Position stehe. Das Auto war perfekt und das Team hat hervorragend gearbeitet. Zum Schluss wollte ich nochmals angreifen, habe es aber übertrieben und rutsche in die Leitplanken. Zum Glück war ich zu diesem Zeitpunkt schon meine Bestzeit gefahren.“

**Kohei Hirate (Manor Motorsport Dallara-Mercedes):** „Das Qualifying war schwierig und zum Schluss wirklich ein Chaos. Ich versuchte, mich nicht ablenken zu lassen und das Beste aus meinen Reifen herauszuholen. Ich freue mich auf morgen.“

**Romain Grosjean (Signature Plus Dallara-Mercedes):** „Mit all' den roten Flaggen war es schwierig, den richtigen Rhythmus zu finden. Mein Ergebnis ist dennoch gut. Ich bin meine Zeit ganz ohne Windschatten gefahren. Leider hatte ich in der Schlussphase einen Unfall, aber zum Glück ist das Auto nicht zu sehr beschädigt worden.“

Formula 3 Euro Series  
Press & Public Relations  
ITR e.V.  
Kay-Oliver Langendorff  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Tel +49(0)611/34 11 77-0  
Fax +49(0)611/34 11 77-7  
Mobil +49(0)172/1032332  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com